

„Subbotnik und Soljanka“, nd, 17./18.6., Seite 23

„Es herrscht heute die Konvention, die DDR auf die negativen Seiten zu reduzieren, davon kann die »Freundschaft zur Sowjetunion« natürlich keine Ausnahme bilden“, schreibt Matthias Krauß. Und das bedient er auch gleich mit seiner Eingangsschilderung der katastrophalen Begegnungen der DDR-Bürger auf heimischen Boden mit der Sowjetarmee. Kennt er denn wirklich nicht einige der vielen unvergesslichen positiven Erinnerungen in den Begegnungen Menschen beider Staaten? Vergessen wir eines aber niemals, solange diese Beziehungen bestanden und gepflegt wurden, war Frieden in Europa! Zuletzt noch eine kleine Korrektur. In 14 Bezirke war die DDR einst gegliedert, also 2 Unionsrepubliken ohne DDR-Partner – neu berechnet, damit wenigstens das stimmt.

Helmut Holfert
Berlin

Berlin, 18. 06. 2017